

Nachträge.

- Baumeister, A.** Handbuch der Erziehungs- und Unterrichtslehre I 138.
für höhere Schulen. IV. Band. 2. Hälfte IX und X
Rechnen und Mathematik von Professor Dr. M. Simon,
Physik von Dr. J. Kiessling. München 1895.
- A General View** of the History and Organisation of Public I 140.
Education in the German Empire, translated from the
German of W. Lexis by G. J. Tamson. Berlin (A.
Ascher & Co.) 1904.
- Riedler, A.** Unsere Hochschulen und die Anforderungen des I 139.
zwanzigsten Jahrhunderts. Berlin (A. Seydel) 1898.
- Widmann, B.** Gehör- u. Stimmbildung. Eine auf physiologische, I 137.
psychologische und pädagogische Untersuchungen und
Beobachtungen gegründete Anleitung zur Pflege des
Gehörs und der Stimme. Leipzig 1874.
- Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen** in d. Provinzen I 39 a.
des Königreichs Preussen. Band LXVIII. Ost- und
Westpreussen. XVI. Versammlung 1903.
-
- Bousset, Wilh.** Was wissen wir von Jesus? Halle a. S. (Ge- III 101.
bauer-Schwetschke) 1904.
- Fester, Rich.** Religionskrieg und Geschichtswissenschaft. Ein III 104.
Mahnwort an das deutsche Volk aus Anlass v. Denifles
„Luther“. München (C. H. Beck) 1904.
- Köstlin, Jul.** Martin Luther. Sein Leben und seine Schriften. III 103.
5. neubearbeitete Auflage, nach des Verfassers Tode
fortgesetzt von D. Gust. Kawerau. 2 Bände. Berlin
(A. Duncker) 1903.
- Kahnis, H.** Kurze Morgengebete in Bibelsprüchen und Lieder- III 102.
versen für den Schulgebrauch zusammengestellt. Leip-
zig (Abel & Müller) 1904.

- Voigt, G.** Aus der Urkunde der Offenbarung. (Evang. Religionsbuch für Lehrerseminare und Religionslehrer. 1. Band.) 3. Auflage. Leipzig (Dürr) 1904. III 105.
-
- Borinski, K.** Lessing. Sein Leben und Wirken. 2 Bände. (Band 34 und 35 der Biographiensammlung „Geisteshelden“). Berlin (E. Hofmann & Co.) 1900. IV 258.
- Brüder Grimm.** Deutsche Sagen. Auswahl. (Hamburgische Hausbibliothek.) Hamburg 1903. IV 261.
- Hehn, Victor.** Über Göthes Hermann und Dorothea. Aus dem Nachlass herausgegeben von A. Leitzmann und Th. Schiemann. 2. Auflage. Stuttgart (J. G. Cotta) 1898. IV 262.
- Strassburger Göthevorträge.** 2. Abdruck. Strassburg (Trübner) 1899. IV 260.
- Scheffel, Jos. Vict. und A. Holder.** Waltharius, lateinisches Gedicht des 10. Jahrhunderts. Nach der handschriftl. Überlieferung berichtet, mit deutscher Übertragung u. Erläuterungen. Stuttgart (J. B. Metzler) 1874. IV 259.
-
- C. Plinii Caecilii Secundi Epistolae.** Mit kritisch berichtigtem Text erläutert von Mor. Döring. Freyberg 1843 (J. G. Engelhardt). V 124.
-
- Klöpffer, Cl. und H. Schmidt.** Französische Stilistik f. Deutsche. Dresden und Leipzig (C. A. Koch) 1905. VII 115.
-
- Bardey, E. G.** Leitfaden für den staatsbürgerlichen Unterricht auf höheren Schulen. Im Anschluss an die Verfassungen Preussens und des Deutschen Reiches. Brandenburg a. H. 1891. IX 228.
- K. Kappels Geschichts-Atlas** in 27 Karten. 18. Aufl. München (R. Oldenbourg) o. J. IX 229.
- Zurbonsen.** Geschichtliche Repetitionsfragen und Ausführungen. 2. Teil: Das Mittelalter. 5. Auflage. Berlin 1904. IX 146 b.
- Meyer, Th.** Die Lüneburger Chronik des Propstes Jacob Schomaker. Lüneburg 1904 (Programm Nr. 365). IX 232.
- Seidel, P.** Hohenzollern-Jahrbuch. Jahrgang 8. 1904. IX 100 h.
- Paulig, Fr. R.** Friedrich Wilhelm III., König von Preussen (1770—1840). Sein Privatleben und seine Regierung im Lichte neuerer Forschungen. Frankfurt a. O. 1904. IX 231.

- Publikationen aus den Kgl. Preuss. Staatsarchiven.** Band 78. IX 85⁷⁸.
Küch, Friedrich. Politisches Archiv des Landgrafen
Philipp des Grossmütigen von Hessen. 1. Band. Leip-
zig 1904.
- Stillfried-Rattonitz**, Rud. Freiherr von. Preussens Monarchen. IX 227.
7 nach den besten Original-Gemälden lithographierte
Bilder nebst historischer Einleitung. Berlin 1847.
- Granier**, Herm. Schlesische Kriegstagebücher aus d. Franzosen-
zeit 1806—1813. Namens des Vereins für G. und A.
Schlesiens herausgegeben. Breslau 1904.



Die erste Aufgabe der Kunst ist es, die Wirklichkeit so darzustellen, wie sie ist, nicht wie sie sein sollte.

Die Kunst ist ein Spiegel der Welt, aber ein Spiegel, der die Welt nicht nur abbildet, sondern auch beleuchtet.

Die Kunst ist ein Mittel, um die menschliche Existenz zu verstehen und zu bejahen.

Die Kunst ist ein Ausdruck der menschlichen Seele, ein Ausdruck der inneren Welt.

Die Kunst ist ein Weg, um die Wahrheit zu entdecken und zu verkünden.

Die Kunst ist ein Akt der Liebe, ein Akt der Hingabe an die Welt und an die Menschheit.

Die Kunst ist ein Kampf gegen die Vergessenheit, ein Kampf um die Erinnerung an das Schöne und das Gute.

Die Kunst ist ein Beruf, ein Beruf, der die menschliche Seele zu ihrem Recht kommen lässt.

Die Kunst ist ein Geschenk, ein Geschenk an die Welt, ein Geschenk an die Menschheit.